

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

189 (12.7.1940)





# ELSASS-LOTHRINGEN

Schicksal der deutschen Westmark — Von Dr. Karlhans Grüninger (Offenburg)

Wer schon einmal an einem klaren Herbsttage auf dem Gipfel eines nach Westen vorgeschobenen Schwarzwaldberges gestanden ist, wird verstehen, wenn wir über alle politischen Veränderungen hinaus von einer Einheit des Oberelbsgebietes sprechen, wenn wir im Rhein keine natürliche Grenze — wie es die Franzosen immer behaupten —, sondern die Lebensader einer der schönsten deutschen Landschaften sehen. Der Elbe gegenüber der Gieselerhöhe bietet sich dem Wanderer, der etwas von den höchsten Höhen des heute noch Suren des Weltkrieges zeigenden Gieselerfelsen in den Südpfeilern seine Axt überleitet nach Osten über das Silberband des Rheins hinweg zu den blauen Höhen des Schwarzwaldes.

Deutsch und westlich des Rheins zunächst die Rheinauen mit ihren von Altrheinarmen durchzogenen dichten Wäldern, weiterhin östlich und westlich waldlose Dörflerhöhen, die auf der Westseite liegend reiches Ackerland für einen neuen, dann das Hügelland der Schwarzwald- und Vogesenberge mit ihren hübschen Weinbergen, hinter denen sich hoch aufragend die Berge erheben, deren Säue mit Laub- und Nadelwäldern geschmückt sind. Es ist die Landschaft, als deren Mittelpunkt der Dichter des abenteuerlichen Simplicissimus Grimmselshausen von der hohen Moos über den Rhein bildend eine Stadt nennt: „In welcher Gegend die Stadt Strassburg mit ihrem hohen Münster-Turm gleichsam wie das Herz mitten mit einem Leib beschloffen hervorragt.“

Die Geschichte des Elsas und Lothringens ist die Geschichte der deutschen Westmark. So lange diese nicht in Frage gestellt war, teilten das Elsas und Lothringen das germanische und deutsche Geschick. Auf die Urbewölkerung unbekannter Rasse folgten als Siedler die Kelten über das heutige Frankreich und Süddeutschland hin. Sie werden verdrängt von

nigum schon früh, die Macht der Basallen einzudämmen und schließlich ganz zu brechen. Kein Wunder, daß bald die Zeit kommt, wo ein hartes französisches Königum weitgespannte Pläne fassen kann, die im Volke lebendiger Ueberlieferung entsprechend Anlauf und Unterstützung finden. Schon im 12. Jahrhundert fängt Frankreich an, sich als Reichsmächter des Reiches Karls des Großen zu fühlen. Frankreich und Franke wird als Reich und von da ist es nicht mehr weit bis zum Anspruch auf die Kaiserkrone und aller Länder, die einst zu Karls Reich gehörten. In der nächsten Realpolitik muß dieser Gedanke zu einer bewußten Dippolitik und zum schärfsten Gegenatz zum Deutschen Reich führen.

König Philipp II., der Begründer des französischen Einheitsstaates, ist tiefst davon überzeugt, daß Frankreich um das Erbe Karls d. Gr. sein Erbe kämpfen müsse. In geschichtlicher Weise mißt er sich in die deutschen Thronkämpfe nach Heinrich VI. und stellt sich schließlich auf die Seite des jungen Friedrich II. für ihn gewinnt er die Schlacht bei Bouvines im Jahre 1214, wo erstmals ein französisches Heer die Deutschen besiegte. Seit dieser Zeit fühlt Frankreich sich dem Reiche ebenbürtig, von nun an ist sein Streben nach Osten nicht mehr zu hindern und in kurzen Schritten hat es sich dem Reich gegenüber als ein mächtiger Faktor etabliert. Im ganzen aber zum Verhängnis für das Reich und das deutsche Volk wurde.

Die Geschichte des Elsas und Lothringens ist die Geschichte der deutschen Westmark. So lange diese nicht in Frage gestellt war, teilten das Elsas und Lothringen das germanische und deutsche Geschick. Auf die Urbewölkerung unbekannter Rasse folgten als Siedler die Kelten über das heutige Frankreich und Süddeutschland hin. Sie werden verdrängt von

Die „natürlichen Grenzen“ Als der eigentliche Schöpfer der französischen Politik, die darauf ausgeht, die Grenzen immer weiter nach Osten vorzuschieben, ist Philipp IV. der Schöne (1285-1318) anzusehen. Seine Juristen entdeckten zuerst die natürlichen Grenzen — zunächst bescheiden genug im Osten Rhone, Saône, Maas und Schelde — doch ist man bald der Ueberzeugung, daß alles linksrheinische Gebiet eigentlich französisches Eigentum sei. Wie überall im Reich, sind auch im Elsas und Lothringen mit härterem Ein-

ten der Kaisermacht innerhalb der alten Stammesherzogtümer kleine und kleinste Herrschaftsgebiete weltlicher und geistlicher Herren entstanden. Diese waren es, die dank ihrer Schwäche schnell willkommene Beute des mächtigen weltlichen Nachbarn werden mußten. Ihre Ländchen werden mit juristischer Spitzfindigkeit als französisches Gebiet erklärt, und hilft die Welt nicht, so doch sicher die Gewalt. Eine Privataktion — Pierre Dubois — ist der erste und fanatische Anwalt französischer Gewaltspolitik, seine Lehren sind es, die später unter Ludwig XIV. und zuletzt nach dem Weltkrieg im Rheinland und im Ruhrgebiet allzu getreulich ausgeführt wurden. Und auch damals schon erreicht Frankreich sein Ziel mit deutscher Hilfe. Was in unseren Tagen die Separatisten sind, waren damals deutsche Fürsten, besonders die geistlichen von Köln, Mainz und Trier und die Wittelsbacher in Bayern. So kommt der tatkräftige Philipp IV. vorwärts, in zuletzt gelangt ihm ein Vertrag mit dem deutschen Kaiser selbst, Albrecht I., um seine Hausmacht zu vergrößern — ein an sich verständliches Streben, wenn er die widerpenigen deutschen Fürsten Herr werden wollte — vereinbart eine Heirat seines Sohnes mit der Schwester Philipps. Das Heiratsgut sind deutsche Gebiete westlich der Maas! Mit dem Erreichen der Maas jedoch ist Lothringen und das Elsas aufs schwerste gefährdet, rückt Frankreich auch dem Rhein bedrohlich nahe.

## Mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet



Gen. d. Infant. Geyer Das persönliche Eingreifen dieses früher in Karlsruhe stehenden Generals in den vordersten Linien hat zu den großen taktischen Erfolgen des von ihm kommandierten Armeekorps geführt und auch wesentlich zur Eroberung Dünkirkens beigetragen.

Oberst Schmidt der viele Jahre in Karlsruhe stand, hat — trotz körperlicher Behinderung durch schwere Verwundung im Weltkrieg — sein Infanterieregiment in den Kämpfen vom Einsatz am Oise — Aisne — Kanal bis zum Marne-Lothringen mit hervorragender Tapferkeit geführt.

## Die Alemannen am Oberrhein

Die siegreichen Alemannen drängen von Norden her, das Oberrheingebiet von der Quelle bis hinunter nach Mainz wird von ihnen besiedelt. Lothringen wird fränkisches Stammesgebiet. Der Sieg Etobios über die Alemannen zieht erstmals eine Grenze im Rheinland, doch nicht von Nord nach Süd, sondern von West nach Ost, keine völlige, sondern eine deutsche Stammes- und Mundartgrenze: die heutige deutsche Schweiz, Vorarlberg, das Land westlich des Rhen und südlich der Elbe. Die Alemannen sind — durch die germanische Invasion — das germanische Volk, das nach Nordwesten in Richtung auf das Oberrhein vordringt, insbesondere also Nordbaden, Pfalz und Lothringen. Nachdem infolge des Aussterbens der ostfränkischen Karolinger sich für immer Deutschland und Frankreich trennen und seitdem die Grenze zwischen beiden Staaten durch den Vertrag von Ribemont i. J. 880 westlich der Maas und entlang der Schelde zieht, gehört das Elsas zum Herzogtum Schwaben und Lothringen ist das Kernland des großen Herzogtums Lothringen, beide wertvolle Teile des heiligen römischen Reiches deutscher Nation. Aber gerade der Wert dieser Gebiete ist es, was schon von vornherein den westlichen Nachbarn lockt, wenn mehr als aus fränkischer Sprachgebiets dem Reich angegliedert ist. Drei Einfälle, welche die westfränkischen Heere bis nach Straßburg und Aachen führen, zwingen zu tatkräftiger Abwehr. 978 ruft Otto II. das deutsche Volk zur Vergeltung auf: „Jetzt eure ganze Tapferkeit und bringt die Feigen, welche euch wie unedles, gemeines Volk behandelt haben, dahin, daß sie vor euch ähnen.“

## Die Stunde der Entlassung

Als die Deutschstämmigen in eigene Lager kamen und dort die Mitteilung von der bevorstehenden Freilassung erhielten, kannte ihre Freude keine Grenzen. Wie ein Lauffeuer ging die frohe Botschaft durch das ganze Land. Vor dem großen Kameraden in Straßburg, der zahlreiche elsas-lothringische Soldaten für mehrere Tage aufgenommen hatte, drängten sich bald zahlreiche Frauen und Kinder in der Hoffnung, nach langen, bange Wochen der Ungewissheit nun endlich den Mann, den Vater wiederzusehen zu können. Nicht wenige mußten sich freilich noch für einige Zeit gedulden. Aber schon die Tatsache, endlich Gewißheit zu haben, machte sie froh und glücklich, hatten doch die meisten seit Mitte Mai nichts mehr von ihren Angehörigen gehört.

In langen Reihen stehen die Männer auf den Korridoren der Kaserne, um die letzten Formalitäten zu erledigen. Eine Gruppe nach der anderen betritt die Schreibstube, in der jeder einzelne die Bestätigung seiner Entlassung erhält. Noch einmal wird der verkürzte französische Wehrpaß aus der Tasche geholt. Wer ihn verloren hat, muß sich mit der Erkennungsmarke ausheften. Ein Elsfässer, der sich den deutschen Militärbehörden als Vertrauensmann zur Verfügung gestellt hat, unterhält sich mit dem Bedarf an hochdeutscher, elsfässischer, deutsch- oder französischer mit den einzelnen, fragt nach Geburtsort und Eltern und redet einmischen, denen es offenbar nicht schnell genug geht, beschwichtigend zu. Die anfängliche Nervosität schwindet rasch; immer froher werden die Gesichter. Und wenn der Prüfende schließlich pflichtgemäß die Frage nach der arischen Abstammung stellt, dann schmunzeln die Alemannen vergnügt, und einer meint treuherzig: „Wenn ich ein Jude wäre, hätte ich jetzt nicht hier. Die Jüdys sind nämlich meist gleich ausgeführt.“

## Freude in Elsas-Lothringen

Alle Deutschstämmigen aus den Gefangenenlagern entlassen

In den Dörfern und Städten Elsas-Lothringens herrscht eine Freude. Die Männer, die im französischen Heer Dienst tun mußten, sind frei und kehren nun unverzüglich in die Heimat, an den alten Arbeitsplatz zurück.

Nur wenige Tage brauchten die Deutschstämmigen in den großen Gefangenenlagern zu verbringen. Nach kurzer, exakter Prüfung ihrer Personalien erhalten sie das Papier, das ihnen auf dem Marsch nach Hause nun überall als „Selam ohne dich“ dient — den Entlassungsschein. Sein Stempel abt Kunde von der geschichtlichen Wende, die nun für Elsas-Lothringen begonnen hat, zeigt er doch den Soldaten mit dem Hakenkreuz, das Symbol des Reiches, das nun dieses alte deutsche Land amischen Rhein und Mosel wieder unter seinen mächtigen Schutz genommen hat.

Je größer in den Reihen der Franzosen und ihrer farbigen Hilfstruppen der allgemeine Wirrwarr wurde, um so deutlicher drängte die den Männern aus dem Elsas und Lothringen Land die Erkenntnis des eigenen Volkstums in Form und Sprache. Jahre hindurch mag sie bei diesem und jenem verächtlich gemessen sein. Nun aber ist sich niemand mehr im unklaren über den Platz, den er fernerhin einzunehmen hat.

## Ahnen der neuen Zeit

Durch die weite Halle des Straßburger Münsters schwingen sich feierlich die Klänge des Niederländischen Domorgels. Die Soldaten unserer Wehrmacht, die diesem heiligen deutschen Heiligtum einen Besuch abtaten, dämpfen den schweren Schritt der nagebelohenen Schritte. Was könnte in dieser Stunde die Stimmung des Augenblicks schöner zum Ausdruck bringen, als diese Musik? Draußen stehen die deutschstämmigen Soldaten aus Elsas-Lothringen vorwärts — zum letztenmal in fremder Uniform. Zu der tiefen Dankensschwelle schauen sie hinaus, die den Mäntelchen trübt. Sie sehen, wie überall bereits neues Leben zu blühen beginnt.

Der lächelnde Druck, der auf ihnen allen lastete, ist gewichen. Und auch den letzten überkommt eine Ahnung von der glücklichen Größe der neuen Zeit, die nun auch für dieses urdeutsche Land angebrochen ist.

Kriegsbericht Werner Lahne (PK.)



Eine wichtige Bekanntmachung: Noch heute werden in verschiedenen französischen Städten die amtlichen Verlautbarungen durch einen Trommler bekanntgegeben. Hier handelt es sich um eine Verordnung des deutschen Stadtkommandanten an die französische Zivilbevölkerung. (PK. Jäger, Presse-Hoffmann, M.)



Deutsche Soldatenlieder im Großsänger Paris Vor dem Sendehaus des Großsängers Paris ist ein deutscher Soldatensänger angetreten, dessen frohe Weisen durch einen Uebertragungswagen einer Propagandakompanie übertragen werden. (PK. Dietrich-Presse-Hoffmann)

## Die zerstohene Delleitung

Ergebnisse in einem Fernaufklärer — 8 Jäger gegen uns — Kampf an der Delpumpe

PK. Schon wieder ist er da! Jetzt schießt er sich von unten an die deutsche Maschine heran. Nüchtern läßt der Schütze in der Bodenmann, Unteroffizier W., den Tommy herankommen, die rechte Hand am Abzug des MG, — bis er in der Mitte des Schadentreffes erwacht. Dann ein Druck. In lauten Feuerstößen folgen dem Angreifer die glühenden Geschosse entgegen, durchschlagen seine Tragflächen. Aber auch der Feind schießt wie der Teufel und gut. Seine Schiffe zerreißen die Glasfuppel und durchdringen ein Stück des Rumpfes. Der Unteroffizier erhält einen Schuß durch den Unterarm, zwei Kugeln dringen in seine Halsgefäße, tragen jedoch die Haut nur leicht auf. Die rechte Hand, durch einen Streifschuß angegriffen, blutet hart.

Der Besatzungsdienst ist die Röhre zusammen. Nur leicht schlapp machen. Der schon angeschlagene Jäger greift mit einer unbändigen Mut an. Er kann leicht gefährlich werden. Kurz bevor der Engländer abbricht, um zu neuem Angriff anzusetzen, gelingt es dem Bordmechaniker noch einige Treffer im Leitzwerk des Feindes anzubringen. Da flucht der Unteroffizier auf. Vadehemuna! Jäger etwas muß mit dem Lauf nicht klappen. Kein Wunder! 20 Minuten dauern schon der Luftkampf. Mit 8 Jagdmaschinen greifen die Briten an. Beim ersten Anmarsch schießt der Bordflur sofort einen Brenner ab. Eingeschickter härmten die anderen. Nur dieser hartnäckige Burche blieb. Will er seinen, daß nicht alle Engländer so feige sind? — Schnell zieht der Bordmechaniker das Ersatz-MG, zu sich her. Gerade will er es mit dem anderen auswechseln, da ist auch der Engländer schon wieder heran. — Der Saian hol' den Kerl! W. spürt nicht mehr den heftigen Schmerz im Arm, sieht nicht mehr die mit Blut überzogene Hand. Mit grimmiger Wut packt er das neue MG, schießt eine volle Trommel drauf und legt es auf den Haltebügel. Sekunden nur! Schon ist der Brit auf Schwärze. „Frank, knall mit!“ schreit er dem Bordflur durch das Mikrophon an. Dann drückt er mit allen Kräften den gelunden Arm auf das hart zurückschlagende MG. Du oder ich! Mit der blutenden Hand reißt er den Abzug durch. Alles, was in der Trommel steht, jagt er dem Feind in die Kehle.

Wichtig für Alt-Elsas Personalamt beim Chef der Zivilverwaltung

Der Chef der Zivilverwaltung, Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner, hat für seine Dienststelle im Elsas ein Personalamt eingerichtet, das alle Gefunde von Verwendung im Elsas bearbeitet. Die Anschrift des Personalamtes lautet: Der Reichsstatthalter in Baden — Personalamt — Karlsruhe, Erbprinzenstraße 15.

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals darauf hingewiesen, daß zur Zeit nur Gefunde von Bewerbern aus altelssässigen Familien berücksichtigt werden können. Erwünscht sind a. H. Gefunde von Beamten für die Staats- und Kommunalverwaltung, insbesondere Gefunde von Persönlichkeiten, die die Eignung zu Bürgermeistern besitzen. Als Alt-Elssäler gelten bekanntlich nur solche Volksgegnossen, deren Eltern oder Großeltern vor dem 10. Mai 1871 im Elsas geboren sind.

## Zeichen herrlichen Dankes

Sie haben Ihren Humor, Ihre Lebensfreude wiedergewonnen, die Kameraden aus Elsas-Lothringen. Das ist nach dem Erleben der letzten Wochen, in denen viele bereits am Versagen waren, schon sehr viel. Der lange Marschweg, den manche von ihnen noch bis ins Heimatdorf zurücklegen müssen, bedeutet keine Strapaze mehr, ganz abgesehen davon, daß sich immer wieder Gelegenheit bietet, ein Stück Weges von einem Wehrmachtfahrzeug mitgenommen zu werden.

## Truppenverstärkung in Gibraltar

Stolze Worte, fürwahr, die solche Taten bezeugen. Ein glänzender Siegeszug führt Otto von Paris, wo der französische Herrscher mit feierlichem Eid auf Lothringen versetzt.

Die politische Entwicklung in Deutschland und Frankreich geht den entgegengesetzten Weg. Im Laufe des Mittelalters findet die Macht des deutschen Königs, der Pfälzgraf ist, immer mehr zugunsten der deutschen Fürsten, der weltlichen wie der geistlichen. Umgekehrt in Frankreich. Dort gelingt es dem erblichen Kö-

## Truppenverstärkung in Gibraltar

St. Kopenhagen, 12. Juli. In Gibraltar sind am Donnerstagmorgen drei englische Truppenkontingente angekommen, die von mehreren Berühmten und zahlreichen Flugzeugen begleitet waren. An Bord der Schiffe befanden sich etwa 6000 bis 7000 Mann. Während sich die Admiralität über den beabsichtigten Einmarsch der Truppen in Schwellen blickt, ist man an gut unterrichteter Stelle der Ansicht, daß eine militärische Operation im Mittelmeerraum geplant sei. Besonders hartnäckig behaupten die Gerüchte, daß eine Befestigung des französischen Hafens Oran in Aussicht genommen ist.

## Truppenverstärkung in Gibraltar

St. Kopenhagen, 12. Juli. In Gibraltar sind am Donnerstagmorgen drei englische Truppenkontingente angekommen, die von mehreren Berühmten und zahlreichen Flugzeugen begleitet waren. An Bord der Schiffe befanden sich etwa 6000 bis 7000 Mann. Während sich die Admiralität über den beabsichtigten Einmarsch der Truppen in Schwellen blickt, ist man an gut unterrichteter Stelle der Ansicht, daß eine militärische Operation im Mittelmeerraum geplant sei. Besonders hartnäckig behaupten die Gerüchte, daß eine Befestigung des französischen Hafens Oran in Aussicht genommen ist.

Blick vom Zurnberg

5 Grödingen. Was die Gauflurkelle... Am heutigen Freitag wird die...

(Das Eiserne Kreuz.) Mit dem Eisen... wurden folgende Grödingen Soldaten...

(Aperle war da.) Die Spielführer... zusammen die unter Führung von Frau...

(Hauptversammlung der Land... wirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaft.)...

(Nach Durchsicht der Gasschleife... stehen wir zunächst in einem großen...

(Aus dem Gemeinderat.) Die Mieten... in der Gemarkung und auf der...

(Hohenmetterbach.) (Auszeichnung... und Beförderung.) Mit Soldat...

(Blick über die Harb... Friedenthal.) (Auszeichnung.) Der...

(Graben.) (Auszeichnung.) Unter... lichter Leiter, Unteroffizier Martin...

(Notenfall B. Verrenn.) (Ehrenvolle... Auszeichnung.) Für besondere...

Lufschutzbereitstellungen stehen zur Hilfeleistung bereit

Befuch in einem der mustergültigen kleinen Karlsruher Krankenhäuser unter der Erde — Für alle Möglichkeiten ist vorgesorgt

Immer wieder liegen feindliche Flugzeuge... in der Dunkelheit mit Bomben gegen...

Wenn wir durch die Straßen Karlsruhes... gehen, sehen wir in allen Stadtteilen...

Im Wartezimmer erfolgt dann die Vor... behandlung für den Arzt. Die Verletzten...

An diesen Vorkurs schließt sich der ge... räumige Operationsraum an, in dem...

Überall ist Wasser gegeben und mit... stehendem kaltem und warmem Wasser...

Während leichter Verletzungen nach der... ärztlichen Behandlung vielfach wieder...

Ein Vater schreibt an seine kleine Tochter

Feldpostbrief aus Feindesland — Wie die Soldaten in der Fremde leben

Vor uns liegt ein Stroh von Feldpost... Briefen, die ein Vater, der als Soldat...

Heute will Dir der Papa-Soldat auch... mal wieder einen großen Brief schreiben...

Die Mama hat Dir früher erzählt, daß... der Papa jetzt im Arzenei ist, weil...

Heute aber der Onkel General gelangt... Meine Soldaten sind sehr müde und...

(Unfall.) Ein 11jähriger Schüler sprang... in der Hofstraße Strafe antizipieren...

(Vereiner einsehbarer) Der Arzt und... Lufschutzbereitstellungen stehen zur...

(Ettlingen berichtet) (Auszeichnung.) Das... E. 2. Klasse erhielt der Unteroffizier...

(Hinweis.) Auf die Bekanntmachung des... Bürgermeisters Ettlingen wegen...

(Erbstatte.) Im Alter von 76 Jahren... verstarb unser Mitbürger Johann...

(Preisrichter der Hitler-Jugend.)... diesen Sommer hat der Mann 172...

Pforzheimer Allerlei

Im Augusthohen Bauer Willi; im Speerwer... ren Foucheur Artur; die 4 mal 100-Meter...

Bei den Kreiswettkämpfen... die 1. Mannschaft des Sportclubs...

VERHÖR durch Frau Margret

Roman von WILHELM SCHEIDER

(18. Fortsetzung) Aber die Amalgenzeit hatte eine... Nachspiel...

der Firma aus. Ich habe es nicht... bereut. Auf jeden Fall habe ich...

Stehen Sie noch in irgendwelcher... Geschäftsverbindung mit der Frau?

Margret berichtete nun von dem... Geheimnis. In einem der Briefe...

„Eine Falschung? Der Brief kommt... doch von Maria? Können Sie das bezeugen?“

„Eine ungläubliche Gemeinheit! Geben... Sie mir doch endlich das Original!“

„Wer sollte ihn denn gefälscht haben?“... Barga. Wer denn sonst? Wir...

„Ich werde bei Herrn Maria anfragen... und zwar telegraphisch, ob er diesen Brief...

„Sie werden mir die Falschung kaum... beweisen können.“ Aber, Kind, Sie...

„Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte... Margret nach einer Pause. „Solange Sie...

„Warum auch sollte Barga ihn gefälscht... haben?“ „Jong prebte die Lippen...

„Sie werden mir die Falschung kaum... beweisen können.“ „Aber, Kind, Sie...

„Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte... Margret nach einer Pause. „Solange Sie...

„Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte... Margret nach einer Pause. „Solange Sie...

„Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte... Margret nach einer Pause. „Solange Sie...

„Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte... Margret nach einer Pause. „Solange Sie...



# Juliyere

Der Fremdensommer hat begonnen. Alle Heilbäder, Kurorte u. Sommerfrischen in Betrieb.

Werbeschriften durch die jeweiligen Kurverwaltungen und Verkehrsämter, durch alle Reisebüros und durch den Landesfremdenverkehrsverband München und Südbayern, München, Bahnhofplatz 2/11.

In unseren großangelegten Spezial-Abteilungen:

**Sportliche Damen - Kleidung**  
Sommer-Kleider  
Blusen  
Röcke  
Leinen-Kostüme  
Tennis-Kleider  
Dirndl-Kleider  
etc. etc.

**Herrn - Kleidung**  
Sommer-Sakkos  
Sport-Anzüge  
Lange Hosen  
Polo-Hosen

**Allwetter-Mäntel**  
Damen- u. Herren-Gummi-Mäntel  
Popeline-Mäntel  
Loden-Mäntel  
Gabardine-Mäntel  
Radfahr-Umhänge

**Sport-Ausrüstung**  
alles für:  
Tennis - Fußball  
Faltboot - Boxen  
Turnen - Gymnastik  
Berg- u. Wandersport

### Offene Stellen

**Weiblich**

**Die Stadtverwaltung der Kreisstadt Lahr (Schwarzwald)**  
mit 18 000 Einwohnern sucht für das Sekretariat des Bürgermeisters eine jüngere, erfahrene

**Stenotypistin**  
Bewerberinnen (nicht unter 21 Jahren), mit sicherem, gewandtem Auftreten, die über eine gute Allgemeinbildung verfügen und Kenntnis im Stenotypieren nachweisen können, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuerem Foto in Briefumschlag an den Stadtbürgermeister, Lahr, unter 11 55323 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Mädchen**  
für Küche und Haushalt auf sofort  
e i u d i  
Bahnhofstraße Appenweier  
Auf sofort, ab 15. Juli  
Küchenmädchen  
gehob. Gehalt  
„Zum Transporter  
von Göttingen“,  
Abe., Rastatt 9.

**Servierfräulein**  
gehob. Gehalt  
„Zum Transporter  
von Göttingen“,  
Abe., Rastatt 9.

**Mädchen**  
für Küche und Haushalt auf sofort  
e i u d i  
Bahnhofstraße Appenweier  
Auf sofort, ab 15. Juli  
Küchenmädchen  
gehob. Gehalt  
„Zum Transporter  
von Göttingen“,  
Abe., Rastatt 9.

**Sozialbeamtin des Innendienstes**  
nach der I.D. u. zu befehlen. Voraussetzungen: abgeschlossene soziale Ausbildung mit Hauptfach Jugendwohlfahrt, möglichst staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften und mit Angabe über die beantragte Vergütung und der frühesten Eintrittsmöglichkeit sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn - Städtisches Personalamt -

**Lichtige Friseurin**  
von erstem Gehalt sofort e i u d i  
Angebote unter 11 55323 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Ladenbeihilfe**  
für eine Färberei-Fabrik  
sofort e i u d i  
Präzision, die des Pflichten abgeleitet haben, wollen ihre schriftliche Bewerbung einreichen unter 11 55323 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Männlich**  
e i u d i u sofortigen Eintritt  
tätige, am selbständigen Arbeiten gewöhnte

**Bürokraft**  
(männlich oder weiblich), die möglichst schon bei Vorüberlassung der Arbeit in der Färberei tätig war. Angebote mit Foto und Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend an unterzeichnete Stelle richten.

**Kaufjunge u. Hilfsarbeiterin**  
für sofort gesucht.  
Hans Rüssel,  
Karlsruhe, Rathhausstr. 11.

**Büchereiangestellte**  
die im Buchbindenwesen besonders ist, sind für Buchbinderei gesucht. Vergütung erfolgt nach I.D. u. Bewerbungen sind zu richten an:

Ochsenle für Lehrerbildung Karlsruhe, Bismarckstr. 10. (35288)

**Köchin**  
für kleine Gaststätte (etwa 25 Essen) für Barthele Rade Wolfersmeier sofort gesucht. (35485)  
Karl Müller, Baumgartenstr. 10, Rastatt, Tel. 2855.

**Mädchen**  
zur Beihilfe im Laden und Haushalt in eine Bäckerei nach Karlsruhe auf sofort oder später gesucht. Angebote mit Foto und Zeugnisabschriften unter 18082 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**Mädchen**  
Saubere, ehrliche (18023)  
für den Verkauf von Fleisch und Wurstwaren sofort oder später e i u d i. Karlsruhe, Leopoldstr. 6.

**Empfangsgehilfe oder Gehilfin**  
(Anfänger) für Hotelbüro auf sofort e i u d i.  
Wanda Polthel, Dertensalb. (35300)

**Kraftfahrer**  
für Personentransport.  
Sicheres Fahren und Kenntnisse im Bedienungsfahrer erforderlich. Grundsätzlich auch Wünsche bei Gartenarbeiten, aber nicht Bedienung.  
Eisenwerke Gassenan (Murala).

**Sausurfche**  
für Fäbriehotel gesucht. Angebote unter 11 55322 an Führer-Verlag. Abe.

**Stellengesuche**

**Weiblich**

**Fräulein sucht Stelle als Beistandin**  
Halbtagsarbeit  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**Männlich**

**Erpedient**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**Schweizer**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**Zu vermieten**

**Möbl. Zimmer**  
zu vermieten. (1778)  
Kaiserstr. 26.

**Leer. Zimmer**  
mit def. Eingang zu vermieten.  
Rübe Rübler Str. 10. Nr. 1. u. 2. (1791)

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**Freundlies**  
Kaiserstraße b. d. Waldstr.

**Empfangsgehilfe oder Gehilfin**  
(Anfänger) für Hotelbüro auf sofort e i u d i.  
Wanda Polthel, Dertensalb. (35300)

**Kraftfahrer**  
für Personentransport.  
Sicheres Fahren und Kenntnisse im Bedienungsfahrer erforderlich. Grundsätzlich auch Wünsche bei Gartenarbeiten, aber nicht Bedienung.  
Eisenwerke Gassenan (Murala).

**Sausurfche**  
für Fäbriehotel gesucht. Angebote unter 11 55322 an Führer-Verlag. Abe.

**4 Zimmer-Wohnung**  
eingericht. Bad, Avelham-Garten, in schöner, sonniger Lage (Rübe Rübler) in Karlsruhe, an ruhiger Straße, sofort zu vermieten. Angeb. unter 11 55318 an Führer-Verlag. Abe.

**4 Zimmer-Wohnung**  
mit Badzimmer, park., vollst. eingerichtet zu verm. Preis 50 Stk. Aha. u. 18060 an Führer-Verlag. Abe.

**6 Zimmer-Wohnung**  
im 3. Stock mit Bad, Balkon, Veranda u. reichl. Zubeh. auf 1. St. Badzimmer oder Küche zu vermieten. Preis 40 Stk. Aha. u. 18060 an Führer-Verlag. Abe.

**Auswärtige und Landwohnungen**  
Baukosten 10000,-  
1. Doppel  
steht fest  
Die Führer-Verlag-Anzeige ist in ihrer Wirkung unerreicht.

**Mielgesuche**

**Gut möbl. 3im.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**33. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**33. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**4 Zimmer-Wohnung**  
mit Badzimmer, park., vollst. eingerichtet zu verm. Preis 50 Stk. Aha. u. 18060 an Führer-Verlag. Abe.

**6 Zimmer-Wohnung**  
im 3. Stock mit Bad, Balkon, Veranda u. reichl. Zubeh. auf 1. St. Badzimmer oder Küche zu vermieten. Preis 40 Stk. Aha. u. 18060 an Führer-Verlag. Abe.

**Mielgesuche**

**Gut möbl. 3im.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**33. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**33. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**23. Wohn.**  
Angebot unter 11 55319 an Führer-Verlag. Abe.

**Ursula Ottile**  
10. Juli 1940

In dankbarer Freude  
**Liesel ter Beck** geb. Schönfelder  
Landgerichtsrat  
**Dr. Hans ter Beck** z. Zt. im Felde  
Bad Godesberg, Gneisenstraße 3. (35415)

Unser erstes Kind, ein gesundes Mädel, ist angekommen. In großer Freude  
**Liselotte Schaefer** geb. Grundel  
**Helmut Schaefer**  
Konsultationspraktikant, z. Zt. im Felde  
Berlin-Lichterfelde West  
Viktoriastraße 17, I. (35374)

**Damenbart**  
Ist Haare werden dich d. v. m. angewandte stärkste u. unschädliche Methode garantiert. Wurzel immer entfernt ohne Messer, Pulver oder Creme, ebenso Warzen, Leberflecken, Pickel, Sommersprossen, Hühneraugen, Hornhaut, Frostbeulen usw. Kosm. Sprechstunden  
**G. Bornemann**  
In Ettingen, Schöllbronner Str. 7, jeden Montag; in Pforzheim, Westliche 23, jeden Mittwoch; in Rastatt, Roonstr. 5, jeden Donnerstag; in Bühl, Schulstr. 1, jeden Freitag; in Durlach, Adolf-Hilfer-Str. 76a, jeden Samstag. (35322)

**Zurück**  
**Ehrenfried Kröhn**  
staatlich gepr. Dentist  
Karlsruhe, Robert-Wagner-Allee 45, Telefon 2164.

**3 Zimmer-Wohnung**  
auf 1. Sept. zu vermieten. Preis 40 Stk. Aha. u. 18060 an Führer-Verlag. Abe.

**Familien-Anzeigen**  
finden im „Führer“  
größte Beachtung

**Heinrich Weber**  
im Alter von 20 Jahren. (35357)  
Er war trotz seiner Jugend einer der Besten. Sein Tod ist uns eine Verpflichtung.  
Karlsruhe-Durlach, den 10. Juli 1940.

**Kurt Hansch, Ritterhof und Gefolgschaft.**

**Karl Bäuerle**  
Wir werden diesem treuen Arbeitskameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren. (35625)  
Weisenbachfabrik, den 9. Juli 1940.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
der Firma E. Holtzmann & Cie., Aktiengesellschaft  
Weisenbachfabrik/Murgtal

**Georg Zimmermann**  
Geleit in einem Infanterie-Regiment  
Wir werden dem Verstorbenen, den wir während seiner Zugehörigkeit zu unserer Gefolgschaft als pflichttreuen Mitarbeiter kennengelernt haben, ein ehrendes Andenken bewahren. (35615)  
Karlsruhe, den 11. Juli 1940.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken A.-G.

**Ferdinand Röderer**  
Beim Sturm auf die Maginotlinie fiel am 19. Juni 1940 unser Arbeiter  
als tapferer Soldat in einem Infanterie-Regiment für Führer, Volk und Vaterland.  
Wir werden diesem stets pflichterfüllten Arbeitskameraden ein ehrendes Andenken bewahren. (35616)  
Karlsruhe, den 10. Juli 1940.

Betriebsführung und Gefolgschaft  
der Raab Karcher G. m. b. H.

Wir suchen für unsere Abteilung  
**Herrenwäsche**  
sachkundige und gewandte  
**Verkäuferin**  
auf 1. September. Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorstellung nach telefon. Anmeldung erbeten. (35298)  
**F. Schmeyer, Karlsruhe**  
Werderstraße 53 Ruf Nr. 6831

**Buchhalter(innen)**  
**Kontoristinnen**  
**Stenotypistinnen**  
oder sonstige, für den Verwaltungsdienst befähigte Kräfte gesucht. Bei Bewährungs-Dauerstellung nicht ausgeschlossen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter 3 35128 an den Führer-Verlag. Abe.

**Sterbefälle in Karlsruhe**  
9. Juli: Emma Elisabeth Tusch, geb. Demnitz, Ehefrau, 27 J.; Josef Dohner, Fabrikarbeiter, 68 J.; Josef Müller, 1. Trau. 30 Min.

**Statt Karten**  
All denen, die unserem lieben Vater  
**Reinhard Heck**  
das letzte Geleit gaben, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe-Grünwinkel, den 11. Juli 1940.  
Durmsholmerstraße 11. (17728)

**Alfred Straub**  
Oberlehrer  
zuletzt in Ichenheim,  
Oberleutnant in einem Infanterie-Regiment  
Die Bedische Unterrichtsverwaltung wird dem pflichttreuen Lehrer ein ehrendes Andenken bewahren. (35610)  
Karlsruhe, den 5. Juli 1940.  
Der Minister des Kultus und Unterrichts

**Wilhelm Trefzger**  
Fabrikant  
nach einem arbeitsreichen Leben und in Geduld ertragenem schwerem Leiden, im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen ist  
Baden-Baden, den 11. Juli 1940. (72395)  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Frau Johanna Trefzger, geb. Krause  
Otto Trefzger nebst Frau und Kindern  
Karl Trefzger nebst Frau  
Emil Trefzger nebst Frau und Kindern  
Joseph Trefzger  
Ernst Krause und Frau  
Otto Krause und Familie  
Dr. Albert Krause  
Die Beerdigung findet am Samstag, den 13. Juli 1940, um 16.30 Uhr von der Friedhofskapelle Baden-Baden aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

**NACHRUUF**  
Am 11. Juli 1940 verschied nach einem arbeitsreichen Leben und in Geduld ertragenem schwerem Leiden unser Mitbegründer der Firma und Betriebsführer  
**Fabrikant Wilhelm Trefzger**  
Durch offenen und lauten Charakter, sowie sein umfangreiches Wissen und seine jederzeitige Bereitschaft, für die Gefolgschaft einzustehen, war er uns ein geschätzter Führer. Wir werden stets seiner in Ehre und Dankbarkeit gedenken.  
Rastatt, den 11. Juli 1940. (72395)  
Die Betriebsführung u. Gefolgschaft der Firma  
**Süddeutsche Möbelindustrie Gebr. Trefzger**  
G. m. b. H. Rastatt.

**Wilhelm Köhler**  
Karlsruhe, den 11. Juli 1940. (18114)  
Obertruppführer  
Barbara Köhler  
und Kinder Ilse und Helge  
nebst allen Angehörigen

**Frau Katharina Barth**  
geb. Eisele  
ist am Sonntagabend nach langem Leiden wohl vorbereitet im 72. Lebensjahr sanft entschlafen.  
Ihr Wunsch war ein stilles Begräbnis. Für die wohnenden Besucher während ihrer letzten Stunden und für die Begleitung zur letzten Ruhe, sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank allen denen, die ihr im Leben aufrichtige Liebe und Güte erwiesen haben. (18114)  
Karlsruhe, den 11. Juli 1940.  
Plus Barth, Techn. Rb.-Oberinspektor a. D.  
Eilabeth Barth, Berufsschullehrerin  
Viktor Barth, Techn. Rb.-Oberinspektor nebst  
Frau Wilhelmine, geb. Göbel u. Kind Sigrid  
Dipl.-Ing. Eugen Barth, Studienassessor,  
z. Zt. bei der Wehrmacht

**Statt besonderer Anzeige**  
Am 12. Juli entschlief im 62. Lebensjahr nach schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, mein herzensguter Vater  
**Walther Günther**  
Regierungsrat im badischen statistischen Landesamt  
Karlsruhe, den 11. Juli 1940. (18055)  
Westendstraße 60  
In tiefer Trauer:  
Gertrud Günther, geb. Haase  
Dr. jur. Helga Günther, Assessorin  
Die Geschwister:  
Cornelia Hebenstreit, geb. Günther  
Dr. med. August Hebenstreit, prakt. Arzt  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. Juli, nachm. 3 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt.

**Georg Zimmermann**  
Geleit in einem Infanterie-Regiment  
Wir werden dem Verstorbenen, den wir während seiner Zugehörigkeit zu unserer Gefolgschaft als pflichttreuen Mitarbeiter kennengelernt haben, ein ehrendes Andenken bewahren. (35615)  
Karlsruhe, den 11. Juli 1940.

Betriebsführer und Gefolgschaft  
Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken A.-G.

**Ferdinand Röderer**  
Beim Sturm auf die Maginotlinie fiel am 19. Juni 1940 unser Arbeiter  
als tapferer Soldat in einem Infanterie-Regiment für Führer, Volk und Vaterland.  
Wir werden diesem stets pflichterfüllten Arbeitskameraden ein ehrendes Andenken bewahren. (35616)  
Karlsruhe, den 10. Juli 1940.

Betriebsführung und Gefolgschaft  
der Raab Karcher G. m. b. H.



**Der großen Nachfragen wegen verlängert**  
**Das außergewöhnl. Sonder-Programm!**  
**2x Heinz Rühmann**



**Sein Stempel**

Ein Spiel um 3 Frauen!  
 Wirklicher Witz!  
 Ein Film mit tausend amüsanten Situationen!

**HEINZ RÜHMANN**  
 in einem seiner besten Filme

Vorher heute letztmals die aktuelle Kriegs-Wochenschau  
**Der Führer in Paris**  
 Die Durchführung des Waffenstillstandes  
 Front gegen England  
 Während der Wochenschau ist kein Einlaß

Numerierte Plätze: Samstag 8.30 Uhr; Sonntag 6.00, 8.30 Uhr  
 Beg.: 4.00, 6.10, 8.30 Uhr. Sonntag 2.00, 4.00, 6.10, 8.30 Uhr

**PALI** Jugendliche nicht zugelassen!

Sonder-Programm: Lloyd-Film J. Eberhardt, Hamburg 34

Heute in Neuaufführung!

**Marguerite: 3**



Ein Film der Bavaria-Filmkunst nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Fritz Schiefel.  
 Spielleitung: THEO LINGEN  
 Komposition: PETER IOELHOFF

mit GUSTI HUBER  
 GRETE WEISER  
 HANS HOLT  
 FRANZ SCHAFFHITLIN  
 THEO LINGEN  
 HERMANN THIMIG  
 RICHARD ROMANOWSKY

**Speitzig - Einfallsreich - Lebendig**

Kulturfilm: **Verwandlungskunst der Natur**

Neueste Kriegswochenschau der Tobis

Beginn: 4.00, 6.10 und 8.30 Uhr

**RESI** Waldstraße 30 Jugendliche nicht zugelassen

Verschiedene kleine Anzeigen

**Photo**  
 f. Renntarie, Boh usw. Postkarten-Kauf, etc.

**Ihre Filme**  
 entwid., kop., bergt. schnell, sauber, fachm. Hietler-Pranzer, Str., Weidstraße 66 (Rübe Gofenstraße). (34576)

**Welche gute Schneiderin**  
 i. d. Mittelstadt näht mir 1 Kleid und 1 Hösle? Beides schon etwas angefangen. Angebote um 18979 an Führ.-Berl. Abt.

**Mitteilung**  
 Wer nimmt 1 Schlafstimmer mit nach Wehrstahl? Angeb. u. 18939 an Führ.-Berl. Abt.

**Wer nimmt am 17. oder 18. 7. (18968)**

**Beladung**  
 von Karlsruhe-Stup. nach Offenburg mit Kapseln an H. Effenber, Karlsruhe-Rüppert, Zulpf. 35.

**Der Weg zum Erfolg**  
 geht über die Anzeige im „Führer“, der mit seiner überredenden Berührung - in Karlsruhe ließ ihn sich jede Kamille - nachhaltigen Anzeigen-energie genöthigt.

100 000 Anzeigen

sind im letzten Jahr im „Führer“ erschienen einfaß. der vielen Klein- und Familienangelegen. Diese einseitige Bevorzugung des „Führers“ beweist nicht nur seine große Beliebtheit in allen Kreisen, sondern auch seine Verlässlichkeit, die er als Anzeigenblatt u. Werbemittel überall genießt.



**Jeanette**  
 MAC DONALD \* NELSON EDDY  
 gestalten durch den Glanz ihrer herrlichen Stimmen die Metro-Filmoperette

**Rose-Marie**

zu einem triumphalen Erfolg! Lieder, die sich längst den Erdball erobert haben, finden auf's neue tagtäglich tausende begeisterter Zuhörer: „Rose-Marie, ich lieb' dich“ - „Über die Prärie“ (Indianlove call) - „Pardon me, Madame“

Eine Symphonie der Liebe / Ein musikalischer Triumph / Ein Meisterwerk der Operettenkunst

Heute 4.00, 6.00, 8.30, So. ab 2.00 Uhr - Jugend nicht zugel.

In deutscher Sprache

Metro Goldwyn Mayer

**Ufa-Theater** UFA

Spätvorstellung 23 Samstag und Sonntag 1 Uhr

**Achtung!**

**Wer kennt diese Frau?**



Ein Abenteuer-Film aus dem Leben einer schönen Hochstaplerin  
 Ein Kriminalfilm mit erstklassiger Besetzung

Hilde von Stolz  
 Matthias Wieman  
 Werner Fütterer  
 Otto Wernicke

Vorher die neueste Kriegs-Wochenschau

**GLORIA**

**Staatstheater**

**Großes Haus**

Freitag, 12. Juli, 20-22 Uhr.  
 Götter d. Wiltgied d. Wiener Burgtheaters

Sonntag, 13. Juli, 20-22 Uhr.  
 Götter d. Wiltg. d. Wiener Burgtheaters

Sonntag, 14. Juli, 20-22 Uhr.  
 Schluß der Spielzeit im Großen Haus, S. Wehrbecker.

**Die Hochzeit des Figaro**  
 Rom. Op. v. Mozart

**Kleines Theater (Eintracht)**

Sonntag, 13. Juli, 20-22.30 Uhr.  
 Sonntag, 14. Juli, 20-22.30 Uhr.

**Bezauberndes Fräulein**  
 Ruffal, Sp. v. Benaydt.

**U Ettligen**

Wochentags 8 Uhr  
 Samstags 4.00, 8.15 Uhr

Freitag bis einschl. Montag

**Zwielicht**

mit Ruth Heilberg, Viktor Staal, Paul Wagner u. a.

Sonntag 6. Sonntag vorm. 11 Uhr  
 Wochenschau-Sondervorstellung  
 Jugendliche nicht zugelassen.

Ein überaus spannender Kriminalfilm  
**Das Geheimnis des blauen Zimmers**  
 (Die Rätsel auf Schloss Hellberg)

mit Theodor Loos, Hans A. v. Schlettow, Else Elster, Paul Henckels

Vorher die aktuelle Kriegs-Wochenschau

Beginn: 4.00, 6.10, 8.30. Jugendliche nicht zugelassen

**GLORIA**



**Der Stammbaum**  
 DES DR. PISTORIUS

Ein Ufa-Film mit  
 Ernst Waldow, Käthe Haack  
 Carsta Löck, Otto Wernicke, Hans Leibelt  
 Heinz Wieck, Helga Mayer

Spielleitung: K. G. Kölb

Ein künstlicher zeitnahe Film über die Erlebnisse und Abenteuer und endliche Selbsterkenntnis eines allzu eingebildeten Zeitgenossen.

Im Vorprogramm: Ufa-Wochenschau und Kulturfilm.  
 Täglich 4.00, 6.00, 8.30, So. ab 2.00 - Jugendl. üb. 14 J. zugel.

**Ufa Capitol**

**KALI Durlach**  
 FERNSPR. 675

Täglich 6.15 u. 8.30, So. ab 4 Uhr

Ein Sensations- und Abenteuer-Großfilm

**Die Frau gehört mir**  
 (in deutscher Sprache)

Vorher der neue Kriegsbericht der deutschen Wochenschau: Front gegen England  
 Jugendl. über 14 Jahr. zugelass.

**Schwarzwald-Verein** Zweig Karlsruhe

Sonntag, 14. Juli: Monatsversammlung: Merzell - Mittelberg - Hilsch - Lamsbach - Bernbach - Pfeiffertler - Braunwald. Rückübertragung um Gelegenheit zum Mitgehen. Sonntag: (ab 10 Uhr) Frauenabst. Abfahrt: 8 Uhr. Führer: Dr. Baum.

Sonntag, 28. Juli: Nachmittagswanderung: Gröningen - auf Umwegen über Mittelberg - Bergbanten - Durlach. Treffpunkt: 13.30 Uhr Durlach, Endpunkt der Straßenbahnstation. Führer: Würge. (36614)

**Hirsau** Schwarzw. Pension

in Höhenlage a. Walde, Balkon, Klostergarten, fließ. Wasser, Zentralheiz., 30 Betten, H. Küche, Garage, Tel. 285, Pensionspreis v. 3.50 RM. an.

**Waldhof d. Hagold St. Caim**  
 Gasthaus u. Pension „Adler“

Wir bieten für ältere und erholungsbedürftige Leute in unserer Pension und in dem ruhigen, schön mit Wald u. Obstgärten umgebenen Ort einen angenehmen Urlaubsaufenthalt. Tel. 2. Weis. Prospekt d. d. Weis. (36582)

Des großen Erfolges wegen Wiederholung

**Deutsch-Italienische Film-Sonderveranstaltung**  
 der Gaufilmstelle Baden

Sonntag, den 14. Juli, vorm. 11 Uhr

**Mussolinis Staatsbesuch in Deutschland**

Der Führer und Duce bei den Manövern der Wehrmacht in Essen, der Waffenschmiede des Reiches.

Mussolini spricht auf dem Reichssportfeld:  
**„Klar und offen reden und, wenn man einen Freund hat, mit ihm zusammen bis ans Ende marschieren“**

Parade vor dem Führer und Duce

**Führertage in Italien**

Der Führer als Gast Italiens bei der italien. Jugend / Manöver des Heeres, der Marine 100 U-Boote tauchen und manövrieren vor dem Führer und Duce

Neueste Wochenschau vom 13. Juli

Eintrittspreis: RM. -.60 und -.90

**CAPITOL**

Lichtspiele Platz der SA. Fernruf 7868

**Kammer** BEGINN: WOCHENSCHAU RUF 4222

Kristina Söderbaum - Fritz v. Dongen, in  
**„Die Reise nach Tilsit“**

Ein Welt-Herren-Film d. Tobis, wie „Jugend“ - „Das unsterbliche Herz“ - wieder ein nachhaltig, ergreifendes filmisches Erlebnis  
 Jugendliche haben keinen Zutritt.

**Atlantik** KAISERSTR. 5

Ein Ausstattungsfilm von ungläublichen Ausmaßen.  
 Ein Bildwerk von erdrückender Pracht!

**CLEOPATRA**  
 (Claudette Colbert)

Samstag-Sonntag Neuaufführ.: Dschungel-Prinzessin

Geschäfts-Anzeigen

finden im „Führer“ weitest Verbreitung.

**Moderne Kinderwagen**  
 eingetroffen 35290  
 Gr. Kinderwagenhaus  
**Gündlach**  
 Karlsruhe, Wilhelmstraße 58 kein Eckladen!

**Goldgelbe Bohner-Paste**  
 feinhaltig, geschmeidig, hochglänzend, für Parkett, Linoleum etc.  
 Probeimer 10 kg RM. 19.50 franko.

**Feines weißes Reinigungspulver**, bezugsbereit, 20 kg-Bütel RM. 8.50  
 Nachnahme, Wiederwerk, Sonderpreise.

Austiefungslinger **W. H. O. F.**  
 Koblenz-Metternich, Bubenhelmstr. 31

**Haarfärben**  
 einwandfrei bei **EMIL KLAR**  
 KARLSRUHE  
 Kaiserstr. 186, Telefon 3272  
 Höchste Auszeichnung Durchgehend geöffnet von 8 bis 18 Uhr 67984

**Unterricht**

**Kurzschrift** bis zu jeder Fertigkeit  
**Maschinenschreiben** Tages- und Abendkurse  
**Buchführung**  
**Otto Autenrieth**  
 staatlich geprüfter Kurzschrittlehrer  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 67, Eingang Waldhornstraße Fernsprecher 661  
 Anmeldung jederzeit  
 Kursbeginn 15. Juli 34880